

Mathe 4. Klasse

Beitrag von „Sanne1983“ vom 28. August 2011 19:32

Die wohl bekannteste Fermi-Aufgabe ist wohl: Wie viele Klavierstimmer gibt es in Chicago? Diese Frage stammt vom Nobelpreisträger und Kernphysiker Enrico Fermi, der dafür bekannt war, trotz mangelnder Informationen spontan gute Abschätzungen liefern zu können. Genau von diesem Ansatz gehen auch Fermi-Aufgaben in der Schule aus. Diese Art von Aufgaben liefern zu wenig Informationen für eine konkrete Antwort und lassen so verschiedenste Lösungen zu. Kindern und auch Jugendlichen machen diese Aufgaben Spaß und fördern sie auf vielfältige Weise. Neben mathematischen Kompetenzen wird auch die Kommunikationsfähigkeit geschult. Noch nie davon gehört? ...dann wird es Zeit!

http://www.schule.at/index.php?url=themen&top_id=6517

Es gibt auch eine Fermi-Box zu kaufen: http://www.amazon.de/Die-Fermi-Box-Aufgabenkartei-inkl-Lehrerkommentar/dp/3120112798/ref=sr_1_1?ie=UTF8&qid=1314552732&sr=8-1&tag=lf-21 [Anzeige]

Meinen Schülern hat es viel Spaß gemacht! Wenn ihr noch Fragen habt, her damit.